



Erste Hilfe kinderleicht - Die Ersthelfer-Programme des Bayerischen Jugendrotkreuzes

Erste Hilfe im Kindergarten oder in der Grundschule – „Können das so kleine Kinder denn schon?“ Die Antwort drauf lautet ganz klar: „Ja!“. Mit den Ersthelfer-Programmen des Bayerischen Jugendrotkreuzes lernen Kinder ab dem 4. Lebensjahr in Notfallsituationen richtig und selbstbewusst zu handeln.

Selbst viele Erwachsene fühlen sich in Notfallsituationen oft in ihrem Handeln gehemmt, aus Angst etwas falsch zu machen und mehr zu schaden als zu helfen. Doch wie kann es gelingen solche Hemmschwellen abzubauen? Mit einer frühzeitigen Heranführung an das Thema Erste Hilfe, am besten im Kindesalter.

Bereits seit 1991 bietet das Bayerische Jugendrotkreuz (BJRK) mit dem „Juniorhelfer“ ein ganzheitliches Erste-Hilfe-Programm für Grundschul Kinder an. Erweitert wurde das Portfolio später durch die Programme „Trau-Dich“ und „Mini-Trau-Dich“ für Kinder ab 4 und 3 Jahren. Ziel der Programme ist es, kindgerecht an das Thema Erste Hilfe heranzuführen und somit die Kinder auf ihrem Weg zu starken, selbstbewussten und sozialkompetenten Persönlichkeiten zu begleiten. Hierfür stellt das Bayerische Rote Kreuz ausführliche Arbeitshilfen zur Verfügung, mit denen Erzieher, Lehrkräfte und auch Eltern kinderleicht das Thema „Erste Hilfe“ unterrichten können.

Der Juniorhelfer - Erste Hilfe in Grundschulen

Im „Juniorhelfer“ lernen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie die Versorgung einer Kopfwunde, die Stabile Seitenlage und wie man einen Notruf richtig absetzt. Liebevoll illustrierte Geschichten führen spielerisch an mögliche Notfallsituationen heran, in denen Hilfe geleistet werden muss. Durch den gesamten Juniorhelfer führt eine Schulklasse, in welcher Kinder unterschiedlicher Herkunft und auch Kinder mit Handicaps voll integriert sind. Natürlich ereignen sich in einer Schulklasse ab und an auch kleine Zwischenfälle und so sind Kinder zu trösten, oder auch Verletzungen zu versorgen. Gelerntes wird natürlich unmittelbar praktisch geübt.

Der „Juniorhelfer“ des Bayerischen Jugendrotkreuzes kann in den lehrplanmäßigen Unterricht an Grundschulen integriert werden und bietet ein umfangreiches Medienangebot. Jede Lehrkraft sowie Ausbilder des Bayerischen Roten Kreuzes können die Durchführung übernehmen. Voraussetzung ist ein aktueller Teilnahmenachweis eines Erste-Hilfe-Kurses für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

„Trau-Dich“ und „Mini-Trau-Dich“ - Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein

Das „Trau-Dich“-Programm setzt auf spielerisches Entdecken. Mit Hilfe der beiden Handpuppen Solfi und Rino lernen Kinder ab 4 Jahren wie man Wunden versorgt, Verbrennungen, Beulen und Quetschungen oder Nasenbluten behandelt. Kindgerechte Zeichnungen und Plakate unterstützen die unterschiedlichen Aufgaben. Die durchführenden Erzieher und Kinderpfleger werden im Vorfeld durch Verantwortliche des Jugendrotkreuzes sorgfältig eingewiesen und mit einer umfassenden Arbeitshilfe ausgestattet. Erweitert wurde das Konzept später durch den „Mini-Trau-Dich“, mit welchem bereits Kinder ab 3 Jahren richtig helfen lernen.

Für weitere Infos zu unseren Erste-Hilfe-Programmen für Kinder besuchen Sie:
<https://jrk-bayern.de/erste-hilfe>

Für allgemeine Presseanfragen steht Ihnen Heike Harenberg als Ansprechpartnerin zur Verfügung.
(Telefon: 0174 6688516, E-Mail: heike.harenberg@harenbergpr.de)



Hier geht es zu unserem Pressebereich



www.jrk-bayern.de/pressebereich